

<b>Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen, Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen (VE) und Rücklagenentnahmen</b>	Die Senatorin für Finanzen	
	Ref. 21	10.04.2008

Ermächtigungen für PGR-, PBR- und PPL-Verantwortliche									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

	Mittelschichtung		PGR-Verantwortliche		PBR-Verantwortliche		PPL-Verantwortliche		Zustimmung Fachdeputation (Empfehlung)	
	zu Gunsten	zu Lasten	produktgruppen-intern <sup>1)</sup>	gesetzl. Grundlage	produktbereichs-intern <sup>1)</sup>	gesetzl. Grundlage	produktplan-intern <sup>1)</sup>	gesetzl. Grundlage		
<b>Nachbewilligungen</b> nur innerhalb eines Haushalts (Land oder Stadt) gem. § 2 Abs. 3 a) sofern keine längerfristigen Verpflichtungen, die über die Ermächtigung nach § 38 LHO hinausgehen, eingegangen werden (§ 6 Abs. 4) und b) sofern Leistungsziele dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt werden (§ 6 Abs. 9)	HGr 7, 8 und Gr 985/988 (inv.)	HGr 5, 6 und Gr 985/988 (kons.)	unbegrenzt	§ 6 Abs. 1 Nr. 1	bis 100 Tsd. €	§ 6 Abs. 2	bis 100 Tsd. €	§ 6 Abs. 3	ab 50 Tsd. €	
	aller übrigen (ohne n.ü. Gr 422, 428)	aller übrigen (ohne Gr 441)	bis 100 Tsd. €	§ 6 Abs. 1 Nr. 2	bis 100 Tsd. €	§ 6 Abs. 2	bis 100 Tsd. €	§ 6 Abs. 3	ab 50 Tsd. €	
	von vorheriger Fallgruppe ausgenommen HGr. 4, 5, 6 und Gr 985/988 (kons.)		HGr 7, 8 und Gr 985/988 (inv.)	---	§ 6 Abs. 1 Nr. 2c	---	§ 6 Abs. 2c	---	§ 6 Abs. 3c	---
		bereits erzielter Mehreinnahmen		bis 100 Tsd. € <sup>2)</sup>	§ 6 Abs. 5	bis 100 Tsd. € <sup>2)</sup>	§ 6 Abs. 5	bis 100 Tsd. €	§ 6 Abs. 5	ab 50 Tsd. €
<b>Aufhebung von Sperrern nach § 36 LHO i.V.m. § 22 LHO</b> - deren Gesamtkosten 500 Tsd. € nicht überschreiten			---	---	bis 500 Tsd. €	§ 6 Abs. 7	---	---	ab 250 Tsd. €	
<b>Erteilung veranschlagter VE</b> - für in sich abgeschlossene Maßnahmen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist			---	---	bis 500 Tsd. €	§ 6 Abs. 8	---	---	ab 250 Tsd. €	
<b>Entnahme aus der allgemeinen Budgetrücklage des Produktplans</b> - als Deckungsmittel für Nachbewilligungen zu Gunsten aller Hgr. (ohne n.ü. 422, 428) - nur soweit innerhalb des Anschlagbudgets des PPL ein Ausgleich erfolgt			---	---	---	---	bis 100 Tsd. €	§ 9 Abs. 3	ab 50 Tsd. €	

Ermächtigungen für die Senatorin für Finanzen									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Nachbewilligungen	zu Gunsten	zu Lasten	Senatorin für Finanzen		Zustimmung Fachdeputation (Empfehlung)
	aller Hgr.	aller Hgr.	bis 100 Tsd. € <sup>3)</sup>	§ 15 Abs. 4 Nr. 3 § 14 Abs. 4 Nr. 3	ab 50 Tsd. €
	aller Hgr.	bereits erzielter Mehreinnahmen	bis 100 Tsd. €	§ 15 Abs. 4 Nr. 3 § 14 Abs. 4 Nr. 3	ab 50 Tsd. €
	Grp. 441	Grp. 441	unbegrenzt (ppl-übergreifender Ausgleich)	§ 15 Abs. 4 Nr. 7 § 14 Abs. 4 Nr. 7	
<b>Aufhebung von Sperrern nach § 36 LHO i.V.m. § 22 LHO</b>			---	unbegrenzt § 15 Abs. 4 Nr. 5 § 14 Abs. 4 Nr. 5	ab 250 Tsd. €
<b>Erteilung zusätzlicher (über- oder außerplanmäßiger) VE</b> - sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist			---	bis 500 Tsd. € § 15 Abs. 4 Nr. 4 § 14 Abs. 4 Nr. 4	ab 250 Tsd. €
<b>Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage "Altersteilzeit"</b> - für die Einstellung unbefristeten Personals während der Freistellungsphase des Blockmodells			---	bis 100 Tsd. € <sup>3)</sup> § 15 Abs. 4 Nr. 3 § 14 Abs. 4 Nr. 3	ab 50 Tsd. €

**Anmerkungen:**  
1) Die wahrgenommenen Befugnisse sind unverzüglich mit den veröffentlichten Formularen anzuzeigen (§ 6 Abs. 11).  
2) Nur mit Zustimmung des/der PPL-Verantwortlichen.  
3) Erweiterung in den generellen Ermächtigungen.

<b>Abkürzungsverzeichnis:</b>	
PPL = Produktplan	HGr = Hauptgruppe
PGR = Produktgruppe	n.ü. = nicht übertragbar

**Flexibilisierung nach den Haushaltsgesetzen 2008**

hier: Stellenbewirtschaftung

Die Senatorin für Finanzen

Ref. 32

15.04.2008

**Ermächtigungen für die PGR-, PBR- und PPL-Verantwortlichen**

	Veränderungen		PGR-Verantwortliche		PBR-Verantwortliche		PPL-Verantwortliche		Zustimmung Fachdeputation (Empfehlung)
	zu Gunsten	zu Lasten		gesetzl. Grundlage		gesetzl. Grundlage		gesetzl. Grundlage	
<b>Veränderungen bei Planstellen und Stellen</b> nur innerhalb eines Haushalts (Land oder Stadt) gem. § 2 Abs. 3 a) Planstellen bis BesGr. A 14, Entgeltgr. bis 14 b) Finanzvolumen der Maßnahme bis 100 T€ c) Ausgleich zwischen Stellenvolumen und/oder Stellenindex d) sofern Leistungsziele dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt werden (§ 6 Abs. 9)	Planstellen	Planstellen	produkt-	§ 6 Abs. 1 Nr. 3	produkt-	§ 6 Abs. 6	produkt-	§ 6 Abs. 6	
	Planstellen	Stellen		§ 6 Abs. 1 Nr. 3		§ 6 Abs. 6		§ 6 Abs. 6	
	von vorheriger Fallgruppe ausgenommen								
	Stellen	Stellen		§ 6 Abs. 1 Nr. 3		§ 6 Abs. 6		§ 6 Abs. 6	
	Stellen	Planstellen		§ 6 Abs. 1 Nr. 3		§ 6 Abs. 6		§ 6 Abs. 6	
<b>Veränderungen bei refinanzierten Planstellen und Stellen</b> a) im Rahmen einer gesicherten Refinanzierung (§ 6 Abs. 1 Nr. 4) b) in fachlich gebotener Menge und Struktur (§ 6 Abs. 1 Nr. 4) c) bei ATZ begrenzt für die Freistellungsphase (§ 15 Abs. 12) (§ 14 Abs. 11)	Planstellen	Einnahmen	produkt- gruppen- intern	§ 6 Abs. 1 Nr. 4			produkt- plan- intern	§ 10 Abs. 4 i. V. m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 5	
	Stellen	Einnahmen		§ 6 Abs. 1 Nr. 4					

**Ermächtigungen der Senatorin für Finanzen**

<b>Veränderungen bei Planstellen und Stellen</b> - (Produktplanübergreifende) Veränderungen sowie bei Verlagerung von Budget und Zielzahl Anpassung von Stellenvolumen und Stellenindex (§ 15 Abs. 4 Nr. 3) (§ 14 Abs. 4 Nr. 3)  - Umsetzung von stellenrelevanten Beschlüssen des HaFa (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 und § 13) (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 und § 12)  - technische Anpassungen (§ 20) (§ 18)
--

**Abkürzungsverzeichnis:**

PPL = Produktplan	HGr = Hauptgruppe
PBR = Produktbereich	Gr = Gruppe
PGR = Produktgruppe	n.O. = nicht übertragbar